

Deutschland-Essen: Medizinische Betten
OJ S 28/2023 08/02/2023
Bekanntmachung vergebener Aufträge
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: GSE gGmbH
Postanschrift: Grabenstraße 101
Ort: Essen
NUTS-Code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 45141
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Dr. Stefan Mager
E-Mail: stefan.mager@luther-lawfirm.com
Telefon: +49 201922024024
Fax: +49 2019220110
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.gse-essen.de

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Gemeinnütziges Unternehmen

I.5. Haupttätigkeit(en)

Sozialwesen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Lieferung von elektrischen Pflegebetten

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

33192100 Medizinische Betten

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Gegenstand des zu vergebenden Auftrags ist die Lieferung und Montage von elektrischen Pflegebetten in drei unterschiedlichen Ausführungen in zwei Losen. (Siehe II.2.4)

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

II.1.7.

Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Lieferung und Montage von elektrischen Standard-Niedrig-Pflegebetten und optional elektrischen Schwerlast-Niedrig-Pflegebetten (einschließlich Zubehör optional)

Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

33192100 Medizinische Betten

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Essen

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die GSE gGmbH betreibt mehrere Pflege- und Seniorenheime im Essener Stadtgebiet.

Für diese Seniorenheime beabsichtigt die GSE gGmbH elektrische Pflegebetten in drei unterschiedlichen Ausführungen zu beschaffen:

Los 1: Lieferung und Montage von elektrischen Standard-Niedrig-Pflegebetten und optional elektrischen Schwerlast-Niedrig-Pflegebetten (einschließlich Zubehör optional)

Los 2: Lieferung und Montage von elektrischen bodennahen-Niedrig-Pflegebetten (einschließlich Zubehör optional).

Für jedes Los ist angestrebt, einen eigenständigen Rahmenvertrag zum Abschluss zu bringen. Gegenstand dieser Rahmenverträge ist der Kauf, die Auslieferung und Montage einschließlich Zubehör (ebenfalls optional).

Für die neue Pflegeeinrichtung, Pflegezentrum am Hangetal, Essener Str. 92, 45141 Essen, kann der Bedarf für das Kalenderjahr 2023 konkret beziffert werden. Zur Erstausrüstung dieser Pflegeeinrichtung werden 78 Standard-Niedrig-Pflegebetten und ein Schwerlast-Niedrig-Pflegebett jeweils einschließlich Zubehör benötigt. Für die übrigen Pflegeeinrichtungen und für die weiteren Vertragsjahre ist der konkrete Mengenbedarf aufgrund wechselnder Belegungszahlen in den Pflegeeinrichtungen und unter Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse der jeweiligen Bewohnerinnen/Bewohner zum Zeitpunkt des Abschlusses dieses Rahmenvertrages nicht abschließend einschätzbar. Ferner ist damit zu rechnen, dass eine noch nicht bestimmbare Anzahl der derzeit genutzten 141 Bestands-Pflegebetten in den Pflegeeinrichtungen während der Laufzeit des Rahmenvertrages auszutauschen sein wird, sofern sich im Rahmen der turnusmäßigen Wartungen nicht behebbare Defekte herausstellen sollten. Der Auftraggeber hat vor diesem Hintergrund in den Ausschreibungsunterlagen für Los 1 ein Gesamt-Auftragsvolumen (unter Einschluss aller Pflegeeinrichtungen) in Höhe von insgesamt maximal 240 Pflegebetten für die Dauer der Laufzeit dieses Rahmenvertrages (einschließlich Verlängerungsoptionen) angegeben. Diese Schätzung erfolgt vor dem Hintergrund der Rechtsprechung des EuGH vom 17.06.2021, Rs. C-23/20, wonach öffentliche Auftraggeber zur Angabe des Höchstwertes der gemäß einer Rahmenvereinbarung zu erbringenden Leistungen verpflichtet sind. In diesem Sinne ist die hier angegebene

Höchstmenge zu verstehen, um den Auftraggeber mengenmäßig auch im Falle aktuell noch nicht absehbarer Leistungsspitzen abzusichern, ohne dass eine Abnahmeverpflichtung aus der hier angegebenen Höchstmenge resultiert. Die Schätzung des Auftraggebers erfolgte aufgrund bisheriger Erfahrungen.

Aus den genannten Gründen ist das geschätzte Gesamt-Auftragsvolumen nicht verbindlich und kann auch unterschritten werden.

Hinweis zum Leistungsbeginn: Der erste Einzelabruf wird voraussichtlich unverzüglich nach Zuschlagserteilung erfolgen.

Die GSE gGmbH behält sich vor, die Verifizierung der Qualität der Betten zusätzlich im Rahmen einer Teststellung vorzunehmen. Die Teststellung wird voraussichtlich in der 47.KW 2022 erfolgen.

Weitere Informationen sind den auf der Vergabeplattform zur Verfügung gestellten Unterlagen zu entnehmen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Qualität Pflegebetten; Qualitätssicherungskonzept; Lieferfrist / Gewichtung: 30%

Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 70%

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Dreimalige Vertragsverlängerungsoption der Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Pflegebetten.

Optionale Leistungen (Schwerlastenbetten/Zubehör)

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Lieferung und Montage von elektrischen Standard-Niedrig-Pflegebetten und optional elektrischen Schwerlast-Niedrig-Pflegebetten (einschließlich Zubehör optional)

Los-Nr.: 2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

33192100 Medizinische Betten

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Essen

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die GSE gGmbH betreibt mehrere Pflege- und Seniorenheime im Essener Stadtgebiet.

Für diese Seniorenheime beabsichtigt die GSE gGmbH elektrische Pflegebetten in drei unterschiedlichen Ausführungen zu beschaffen:

Los 1: Lieferung und Montage von elektrischen Standard-Niedrig-Pflegebetten und optional elektrischen Schwerlast-Niedrig-Pflegebetten (einschließlich Zubehör optional)

Los 2: Lieferung und Montage von elektrischen bodennahen-Niedrig-Pflegebetten (einschließlich Zubehör optional).

Für jedes Los ist angestrebt, einen eigenständigen Rahmenvertrag zum Abschluss zu bringen. Gegenstand dieser Rahmenverträge ist der Kauf, die Auslieferung und Montage einschließlich Zubehör (ebenfalls optional).

Für die neue Pflegeeinrichtung, Pflegezentrum am Hangetal, Essener Str. 92, 45141 Essen, kann der Bedarf für das Kalenderjahr 2023 konkret beziffert werden. Zur Erstausrüstung dieser Pflegeeinrichtung werden 78 Standard-Niedrig-Pflegebetten und ein Schwerlast-Niedrig-Pflegebett jeweils einschließlich Zubehör benötigt. Für die übrigen Pflegeeinrichtungen und für die weiteren Vertragsjahre ist der konkrete Mengenbedarf aufgrund wechselnder Belegungszahlen in den Pflegeeinrichtungen und unter Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse der jeweiligen Bewohnerinnen/Bewohner zum Zeitpunkt des Abschlusses dieses Rahmenvertrages nicht abschließend einschätzbar. Ferner ist damit zu rechnen, dass eine noch nicht bestimmbare Anzahl der derzeit genutzten 141 Bestands-Pflegebetten in den Pflegeeinrichtungen während der Laufzeit des Rahmenvertrages auszutauschen sein wird, sofern sich im Rahmen der turnusmäßigen Wartungen nicht behebbare Defekte herausstellen sollten. Der Auftraggeber hat vor diesem Hintergrund in den Ausschreibungsunterlagen für Los 1 ein Gesamt-Auftragsvolumen (unter Einschluss aller Pflegeeinrichtungen) in Höhe von insgesamt maximal 240 Pflegebetten für die Dauer der Laufzeit dieses Rahmenvertrages (einschließlich Verlängerungsoptionen) angegeben. Diese Schätzung erfolgt vor dem Hintergrund der Rechtsprechung des EuGH vom 17.06.2021, Rs. C-23/20, wonach öffentliche Auftraggeber zur Angabe des Höchstwertes der gemäß einer Rahmenvereinbarung zu erbringenden Leistungen verpflichtet sind. In diesem Sinne ist die hier angegebene Höchstmenge zu verstehen, um den Auftraggeber mengenmäßig auch im Falle aktuell noch nicht absehbarer Leistungsspitzen abzusichern, ohne dass eine Abnahmeverpflichtung aus der hier angegebenen Höchstmenge resultiert. Die Schätzung des Auftraggebers erfolgte aufgrund bisheriger Erfahrungen.

Aus den genannten Gründen ist das geschätzte Gesamt-Auftragsvolumen nicht verbindlich und kann auch unterschritten werden.

Hinweis zum Leistungsbeginn: Der erste Einzelabruf wird voraussichtlich unverzüglich nach Zuschlagserteilung erfolgen.

Die GSE gGmbH behält sich vor, die Verifizierung der Qualität der Betten zusätzlich im Rahmen einer Teststellung vorzunehmen. Die Teststellung wird voraussichtlich in der 47.KW 2022 erfolgen.

Weitere Informationen sind den auf der Vergabeplattform zur Verfügung gestellten Unterlagen zu entnehmen.

.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Qualität Pflegebetten; Qualitätssicherungskonzept; Lieferfrist / Gewichtung: 30%

Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 70%

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Dreimalige Vertragsverlängerungsoption der Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Pflegebetten.

.

Optionale Leistungen (Schwerlastenbetten/Zubehör)

.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 200-568339](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Los-Nr.: 1

Bezeichnung des Auftrags:

Lieferung und Montage von elektrischen Standard-Niedrig-Pflegebetten und optional elektrischen Schwerlast-Niedrig-Pflegebetten (einschließlich Zubehör optional)

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

27/12/2022

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 3

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: WiBUobjekt+

Ort: Münster

NUTS-Code: DEA3 Münster

Postleitzahl: 48157

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 2

Los-Nr.: 2

Bezeichnung des Auftrags:

Lieferung und Montage von elektrischen bodennahen-Niedrig-Pflegebetten (einschließlich Zubehör optional).

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: nein

V.1. Information über die Nichtvergabe

Der Auftrag/Das Los wird nicht vergeben

Es sind keine Angebote oder Teilnahmeanträge eingegangen oder es wurden alle abgelehnt

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

.

1. Auf die Ausführungsbestimmungen nach dem TVgG NRW wird hingewiesen. Diese werden als besondere Vertragsbedingungen der Vergabeunterlage beigefügt.

.

2. Das vom Auftraggeber durchgeführte Verfahren ist ein offenes Verfahren nach Maßgabe der VgV (vgl. § 15 VgV). Die vergaberechtlichen Grundsätze der Transparenz des Verfahrens und der Gleichbehandlung aller Bieter werden im gesamten Verfahren streng beachtet.

.

3. Die für die Angebotsabgabe erforderlichen Formulare und Vordrucke (siehe Ziff. III.1)) können über den unter I.3 angegebenen Link heruntergeladen werden.

.

4. Auskunftersuchen des Interessenten sind ausschließlich über die Vergabepattform an den Auftraggeber zu richten. Andere Stellen dürfen keine Auskünfte erteilen. Dennoch anderweitig erlangte Auskünfte sind unbeachtlich.

5. Ein Bieter oder eine Bietergemeinschaft kann andere Unternehmen als Unterauftragnehmer und/oder Eignungsverleiher einsetzen. Diese sind im Angebot unter Verwendung von Formular IX zu benennen. Im Hinblick auf die Einreichung zusätzlicher Unterlagen sind 3 Fälle zu unterscheiden:

Fall 1: Für die Benennung eines Unterauftragnehmers ohne Eignungsleihe hat der Bieter zusätzlich für jeden Unterauftragnehmer einzureichen: die zum Nachweis der Zuverlässigkeit und Gesetzestreue des Unterauftragnehmers unter Abschnitt III.1.1) der EU-weiten Bekanntmachung aufgeführten Unterlagen (Formulare II, III und Handels- oder Berufsregistrauszug).

Fall 2: Für die Benennung eines Unternehmens als Unterauftragnehmer mit Eignungsleihe bezogen auf die technische oder berufliche Leistungsfähigkeit hat der Bieter zusätzlich einzureichen: (i) die unter Abschnitt III.1.3 der EU-weiten Bekanntmachung bezeichneten Unterlagen für diesen Dritten in dem Umfang, in dem sich der Bieter auf die Kapazitäten des Dritten zum Nachweis der Leistungsfähigkeit beruft, (ii) die unter Abschnitt III.1.1) der EU-weiten Bekanntmachung aufgeführten Unterlagen (Formulare II, III und Handels- oder Berufsregistrauszug) auch von diesem benannten Dritten, (iii) eine Verpflichtungserklärung von dem Unterauftragnehmer unter Verwendung von Formular X.

Hinweis zu Fall 2: Ein Bewerber oder eine Bewerbergemeinschaft kann im Hinblick auf Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- und Befähigungsnachweise oder die einschlägige berufliche Erfahrung die Kapazitäten anderer Unternehmen nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistung, für die diese Kapazitäten benötigt werden, tatsächlich erbringen werden.

Fall 3: Für die Benennung eines Unternehmens als Eignungsverleiher bezogen auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit hat der Bieter zusätzlich einzureichen: (i) Formular VI gemäß Abschnitt III.1.2) der EU-weiten Bekanntmachung, (ii) die unter Abschnitt III.1.1) der EU-weiten Bekanntmachung aufgeführten Unterlagen (Formulare II, III und Handels- oder Berufsregistrauszug) auch von dem Eignungsverleiher, (iii) eine Verpflichtungserklärung von dem Unterauftragnehmer unter Verwendung von Formular XI.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein anderes Unternehmen nicht nur ein selbständiges, von dem Bewerber rechtlich verschiedenes Unternehmen sein kann, sondern hierunter auch ein konzernverbundenes/-angehöriges Unternehmen zu verstehen ist.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 2211473055

Fax: +49 2211472889

Internet-Adresse: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/index.html

VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 2211473055

Fax: +49 2211472889

Internet-Adresse: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/index.html

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen,

.

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen,

.

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen,

.

4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 2211473055

Fax: +49 2211472889

Internet-Adresse: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/index.html

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

03/02/2023